**Optisches Netzwerk ist bereit für zukünftige Bordnetz-Architekturen**

**Automotive Gigabit-Ethernet bietet elektromagnetische Verträglichkeit, Robustheit und mühelose Integration**

Madrid, Spanien, 7. Februar 2019 – KDPOF – führender Anbieter für Gigabit-Transceiver über POF (Polymere optische Faser) – präsentiert sein automotive Gigabit-Ethernet-POF (GEPOF) für zukünftige Bordnetz-Architekturen am Stand 18 auf der 7. Internationalen Fachkonferenz "Bordnetze im Automobil" am 26. und 27. März 2019 in Ludwigsburg. "Mit seiner inhärenten galvanischen Trennung und Robustheit passt die optische Ethernet-Technologie ideal für heutige und künftige Netzwerkstrukturen in Fahrzeugen", erläutert Carlos Pardo, CEO und Mitgründer von KDPOF. "POF erfüllt die Herausforderungen, die die neue 48-Volt Bordnetzarchitektur an die elektromagnetische Verträglichkeit und Sicherheit stellt." Ein gut versorgter und wettbewerbsfähiger Markt weltweit garantiert die mühelose Integration in den Kabelbaum des Fahrzeug-Bordnetzes. Mit der inhärenten elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) ist POF perfekt ausgestattet für Anwendungen wie Batteriemanagement-Systeme (BMS) und integrierte Smart-Antenna-Module (ISA). Das autonome Fahren baut auf POF für ein redundantes System neben Kupferkabeln, um die Sicherheit zu erhöhen und zu vermeiden, dass das autonome Fahrzeug blockiert, wenn eines der Systeme in irgendeiner Form gestört ist.

**Zuverlässige und robuste Netzwerk-Integration**

POF-Kabel sind sehr zuverlässig: Sie widerstehen rauen Umgebungen, Vibrationen und Achsverschiebungen. Zudem erlaubt POF schnelles, dynamisches und enges Biegen sowie das Eintauchen in dunkle Flüssigkeiten, neben den Vorteilen des geringen Rauschens und der Robustheit bezüglich des Einkoppelns elektromagnetischer Felder. Als Kunststofffaser mit großem Durchmesser lässt sich POF kostengünstig fertigen und installieren. Die Installation ist einfaches Plug-and-Play. Das Wickeln und Befestigen entspricht etwa dem von Kupferkabeln. Mit dem ersten automotive Gigabit-Ethernet-POF (GEPOF)-Transceiver KD1053 bietet KDPOF eine hohe Konnektivität mit einer flexiblen, digitalen Host-Schnittstelle, niedrige Latenz, geringen Jitter sowie eine kurze Aufbauzeit der Verbindung. Der Transceiver entspricht dem Standard-Zusatz IEEE Std 802.3bv™ und erfüllt damit die Anforderungen der Automobilhersteller vollständig.

Zeichen: 2.369

**Bilder**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Bild 1: Zukunftsweisend: Automotive Gigabit-Ethernet von KDPOF bietet elektromagnetische Verträglichkeit, Robustheit und mühelose Integration Copyright: KDPOFDownload: http://www.ahlendorf-news.com/media/news/images/KDPOF-POF-future-wire-harness-H.jpg |
|  |  |  |
|  |  | Bild 2: Carlos Pardo ist CEO und Mitgründer von KDPOFCopyright: KDPOFDownload: http://www.ahlendorf-news.com/media/news/images/KDPOF-Carlos-Pardo-H.jpg |

**Über KDPOF**

Das Fabless-Halbleiterunternehmen KDPOF bietet innovative Gigabit- und Langstrecken-Kommunikation über POF (Plastic Optical Fiber). KDPOF lässt die Gigabit-Vernetzung über POF Wirklichkeit werden, indem die KDPOF-Technologie POF-Links mit 1 GBit/s für Automobil, Industrie- und Heimnetzwerke bereitstellt. Das 2010 in Madrid, Spanien, gegründete Unternehmen bietet seine Technologie entweder als ASSP (Application Specific Standard Product) oder als IP (Intellectual Property) für die Integration in System-on-Chips (SoCs) an. Das adaptive und effiziente System funktioniert mit einer großen Bandbreite an optoelektronischen Bauelementen und kostengünstigen optischen Fasern mit großem Kerndurchmesser. Damit gewährleistet KDPOF den Automobilherstellern niedrige Risiken, geringe Kosten und kurze Markteinführungszeiten. Weitere Informationen stehen unter www.kdpof.com zur Verfügung.

KDPOF Knowledge Development for POF, S.L.

Ronda de Poniente 14, 2ª Planta

28760 Tres Cantos

Spanien

E sales@kdpof.com

T +34 918043387

**Medienkontakt**

Mandy Ahlendorf

ahlendorf communication

E ma@ahlendorf-communication.com

T +49 89 41109402